

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
10. April 2008 (10.04.2008)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2008/040334 A2

- (51) Internationale Patentklassifikation: **Nicht klassifiziert**
- (21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE2007/001774
- (22) Internationales Anmeldedatum:
4. Oktober 2007 (04.10.2007)
- (25) Einreichungssprache: Deutsch
- (26) Veröffentlichungssprache: Deutsch
- (30) Angaben zur Priorität:
10 2006 047 813.4 6. Oktober 2006 (06.10.2006) DE
- (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): **LECHMETALL LANDSBERG GMBH EDELSTAHLERZEUGNISSE** [DE/DE]; Iglinger Strasse 62, 86899 Landsberg a. Lech (DE).
- (72) Erfinder; und
- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): **BREUNIG, Manfred** [DE/DE]; Thanellerstrasse 6, 86956 Schongau (DE). **GREINER, Michael** [DE/DE]; Johann-Ferstl-Str. 13, 86899 Landsberg (DE).
- (74) Anwälte: **WEBER-BRULS, Dorothee** usw.; Boehmert & Boehmert, Hollerallee 32, 28209 Bremen (DE).
- (81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BH, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DK, DM, DO, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, GT, HN, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KM, KN, KP, KR, KZ, LA, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LY, MA, MD, ME, MG, MK, MN, MW, MX, MY, MZ, NA, NG, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RS, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, SV, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, ZA, ZM, ZW.
- (84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, MC, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).
- Veröffentlicht:**
— ohne internationalen Recherchenbericht und erneut zu veröffentlichen nach Erhalt des Berichts

(54) Title: COOKING APPLIANCE WITH AUTOMATIC COOKING PROGRAM PRESELECTION AND METHOD FOR SETTING A COOKING APPLIANCE OF THIS TYPE

(54) Bezeichnung: GARGERÄT MIT AUTOMATISCHER GARPROGRAMMVORWAHL UND VERFAHREN ZUM EINSTELLEN SOLCH EINES GARGERÄTS

(57) Abstract: The present invention relates to a cooking appliance in which a large number of programs can be preselected as a function of at least one parameter, wherein at least a first parameter is determined by the time of day at the site of installation of the cooking appliance, and/or at least a second parameter is determined by the date at the site of installation of the cooking appliance, and/or at least a third parameter is determined by the season at the site of installation of the cooking appliance, the large number of programs which are preselected by means of the first, second and/or third parameters can be automatically displayed on at least one display device after the cooking appliance is switched on, and one of these displayed programs can be selected by means of at least one operator control device; and a method for setting a cooking appliance of this type.

(57) Zusammenfassung: Die vorliegende Erfindung betrifft ein Gargerät, bei dem eine Vielzahl von Programmen in Abhängigkeit von zumindest einem Parameter vorauswählbar ist, wobei zumindest ein erster Parameter durch die Uhrzeit am Aufstellungsort des Gargeräts bestimmt ist, und/oder zumindest ein zweiter Parameter durch den Tag am Aufstellungsort des Gargeräts bestimmt ist, und/oder zumindest ein dritter Parameter durch die Saison am Aufstellungsort des Gargeräts bestimmt ist, auf zumindest einer Anzeigeeinrichtung nach Einschalten des Gargeräts die über den ersten, zweiten und/oder dritten Parameter vorausgewählte Vielzahl der Programme automatisch anzeigbar ist, und über zumindest eine Bedieneinrichtung eines dieser angezeigten Programme anwählbar ist; und ein Verfahren zum Einstellen solch eines Gargeräts.



WO 2008/040334 A2

Gargerät mit automatischer Garprogramm vorauswahl und Verfahren zum Einstellen
solch eines Gargeräts

Beschreibung

Die vorliegende Erfindung betrifft ein Gargerät, bei dem eine Vielzahl von Programmen in Abhängigkeit von zumindest einem Parameter vorauswählbar ist, wobei zumindest ein erster Parameter durch die Uhrzeit am Aufstellungsort des Gargeräts bestimmt ist, und/oder zumindest ein zweiter Parameter durch den Tag am Aufstellungsort des Gargeräts bestimmt ist, und/oder zumindest ein dritter Parameter durch die Saison am Aufstellungsort des Gargeräts bestimmt ist, und ein Verfahren zum Einstellen solch eines Gargeräts.

Aus der EP 0 971 173 A1 ist ein Gargerät bekannt, bei dem eine Landesprogrammliste auf einer Anzeige angezeigt wird, und zwar jeweils in einer landesspezifischen Reihenfolge von Steuerprogrammen bzw. Steuerprogrammdeskriptoren. Dadurch kann den landesspezifisch unterschiedlichen Koch- und Ernährungsgewohnheiten Rechnung getragen werden. Für jede Landessprache und damit entsprechend für jedes Land, in dem das Gargerät zum Einsatz kommen kann, können beispielsweise die Kochrezepte in der Reihenfolge angeordnet werden, die der landesdurchschnittlichen Verwendungshäufigkeit entspricht. D.h. beispielsweise, daß in Deutschland die Zubereitung eines Schweinebratens häufiger auftritt als in der Türkei, und deshalb das Kochrezept für den Schweinebraten in der deutschen Landesprogrammliste an wesentlich früherer Stelle erscheint als in der entsprechenden türkischen Liste. Dadurch ist die Auswahl der Koch-

rezepte durch eine Bedienperson beschleunigt, weil beim Start der Programmatomatik das zuerst angezeigte Kochrezept der Landesprogrammliste das in diesem Land am häufigsten Verwendete ist. Durch weiteres Betätigen einer Eingabeeinheit gelangt dann eine Bedienperson mit zunehmender Dauer zu Rezepten, deren Verwendungshäufigkeit in dem jeweiligen Land geringer ist. Dies erleichtert zwar die Bedienbarkeit an sich, ist jedoch insbesondere für Restaurantketten noch nicht zufriedenstellend.

Aus der nicht vorveröffentlichten EP 1 758 000 A1 ist eine elektronische Steuervorrichtung für einen Haushaltsofen mit einer Speichereinheit bekannt, in der Garprogramme für eine Vielzahl von Speisen gespeichert ist. In Abhängigkeit der Sprache oder der Region des Aufstellungsortes des Ofens wird eine ausgewählte Teilmenge der verfügbaren Garprogramme gemäß den sprachlichen oder regionspezifischen Bedürfnissen am Aufstellungsort zur Auswahl durch einen Benutzer bereitgestellt.

Aus der DE 101 17 292 A1 ist ein programmgesteuertes Haushaltsgerät mit einem Vorrat von landesspezifischen Programmfolgen, die in einem Speicher der Gerätes hinterlegt sind, bekannt. Durch die Auswahl der Anzeigensprache des Gerätes durch einen Anwender wird ein zugeordneter Satz von landesspezifischen Programmen zur Auswahl durch den Anwender zur Verfügung gestellt.

Die US 6,236,974 B1 offenbart ein computerbasiertes System zur Haushaltsplanung, welches anhand von Informationen über persönlichen Vorlieben der Haushaltsmitglieder ausgewählte Menüvorschläge anzeigt.

In der DE 94 00 564 U1 ist ein gattungsgemäßes Gargerät mit einer elektronischen Steuereinheit und einer Leseeinrichtung offenbart. In einen internen Speicher des Gargerätes können Garprogramme gespeichert werden. Das nachträgliche Aufspielen von weiteren Garprogrammen in den internen Speicher wird durch einen in die Leseeinrichtung einsteckbaren Datenträger ermöglicht und soll so jahreszeitliche Schwankungen berücksichtigen, so daß ein und dasselbe Gerät bspw. zur Weihnachtszeit zur Herstel-

lung von Weihnachtsmännern und zu Ostern zur Herstellung von Osterhasen und dergleichen verwendet werden kann.

Ferner ist in der US 5,808,278 A eine Haushaltsgerätesteuerung beschrieben, welche an einem Sabbat automatisch solche Bedien- und Anzeigenelemente eines Haushaltsgerätes deaktiviert, die nicht mit jüdisch-orthodoxen Maßgaben übereinstimmen. Tatsächlich soll damit verhindert werden, daß ein Ofen zum Garen von Gargut während eines Sabbats verwendet werden kann.

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es daher, das erfindungsgemäße Gargerät derart weiterzuentwickeln, daß es insbesondere für Bedienpersonal von Restaurantketten schnell, einfach und fehlerfrei bedienbar ist.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß auf zumindest einer Anzeigeeinrichtung nach Einschalten des Gargeräts die über den ersten, zweiten und/oder dritten Parameter vorausgewählte Vielzahl der Programme automatisch anzeigbar ist, und über zumindest eine Bedieneinrichtung eines dieser angezeigten Programme anwählbar ist.

Dabei kann vorgesehen sein, daß die Programme Garprogramme und/oder Reinigungsprogramme sind, und/oder der zumindest ein erster Parameter durch die Tageszeit am Aufstellungsort des Gargeräts bestimmt ist, und/oder der Tag am Aufstellungsort des Gargeräts ausgewählt ist aus Werktag oder Feiertag, und/oder die Saison ausgewählt ist durch die Jahreszeit und/oder das Wetter.

Mit der Erfindung wird auch vorgeschlagen, daß zumindest ein vierter Parameter durch die Region des Aufstellungsortes des Gargeräts bestimmt ist, und/oder zumindest ein fünfter Parameter durch die, insbesondere geographische, Religion der am Aufstellungsort des Gargeräts zu bedienenden Kunden bestimmt ist, und/oder zumindest ein sechster Parameter durch die Sprache am Aufstellungsort des Gargeräts bestimmt ist.

Die Erfindung sieht dabei wiederum vor, daß die Vielzahl der Programme auch in Abhängigkeit von dem vierten und/oder fünften und/oder sechsten Parameter vorauswählbar sind.

Erfindungsgemäß kann dabei auch vorgesehen sein, daß die Reihenfolge und/oder Anordnung der Programme auf der Anzeigeeinrichtung durch die durchschnittliche Verwendungshäufigkeit festgelegt ist, wobei die durchschnittliche Verwendungshäufig insbesondere von dem ersten und/oder zweiten und/oder dritten Parameter, vorzugsweise dem ersten und/oder zweiten und/oder dritten und vierten und/oder fünften und/oder sechsten Parameter, abhängt und/oder im Betrieb des Gargeräts aktualisierbar ist.

Erfindungsgemäße Gargeräte können ferner gekennzeichnet sein durch einen ersten Bereich der Anzeigeeinrichtung, in dem die vorausgewählten Programme angezeigt sind; und/oder einen zweiten Bereich der Anzeigeeinrichtung, in dem der erste und/oder zweite und/oder dritte Parameter, vorzugsweise der erste und/oder zweite und/oder dritte und vierte und/oder fünfte und/oder sechste Parameter, angezeigt ist bzw. sind; und/oder einen dritten Bereich der Anzeigeeinrichtung, in dem zumindest ein weiteres Programm angezeigt ist, das von einer Bedienperson vorauswählbar, einstellbar und/oder veränderbar ist.

Ferner wird vorgeschlagen, daß über einen ersten Bereich der Bedieneinrichtung eines der angezeigten Programme anwählbar ist; und/oder über einen zweiten Bereich der Bedieneinrichtung der erste und/oder zweite und/oder dritte Parameter, vorzugsweise der erste und/oder zweite und/oder dritte und vierte und/oder fünfte und/oder sechste Parameter, auswählbar und/oder veränderbar ist bzw. sind; und/oder über einen dritten Bereich der Bedieneinrichtung in eine andere Bedienmenüebene wechselbar ist.

Bevorzugt ist erfindungsgemäß, daß die Anzeigeeinrichtung und die Bedieneinrichtung zumindest teilweise von einem Touchscreen umfaßt sind.

Weitere Ausführungsformen eines erfindungsgemäßen Gargerätes sind gekennzeichnet durch einen Zeitzähler, wie eine Uhr, und/oder ein Ortungssystem, wie basierend auf GPRS, und/oder zumindest einen Sensor, insbesondere zur Erfassung des Wetters am Aufstellungsort des Gargeräts, und/oder eine Auswahleinrichtung zum Auswählen des ersten, zweiten und/oder dritten Parameters, vorzugsweise des ersten und/oder zweiten und/oder dritten und vierten und/oder fünften und/oder sechsten Parameters, jeweils in Wirkverbindung mit einer Steuer- oder Regeleinrichtung.

Dabei kann vorgesehen sein, daß die Steuer- oder Regeleinrichtung mit der Anzeigeeinrichtung und/oder der Bedieneinrichtung in Wirkverbindung steht.

Es werden ferner erfindungsgemäße Gargeräte vorgeschlagen, die zudem gekennzeichnet sind durch zumindest eine Heizeinrichtung zum Heizen eines Garraums, zumindest eine Einrichtung zum Einführen von Feuchte in den Garraum, zumindest eine Einrichtung zum Abführen von Feuchte aus dem Garraum, zumindest eine Kühleinrichtung zum Kühlen des Garraums, zumindest eine Reinigungseinrichtung zum Reinigen des Garraums und/oder zumindest einen Sensor zum Erfassen zumindest einer charakteristischen Größe im Garraum, insbesondere jeweils in Wirkverbindung mit der Steuer- oder Regeleinrichtung.

Zumindest eine erste Speichereinrichtung innerhalb des Gargeräts und/oder zumindest eine zweite Speichereinrichtung außerhalb des Gargeräts, insbesondere jeweils mit der Steuer- oder Regeleinrichtung in Wirkverbindung bringbar, kann bzw. können erfindungsgemäß vorgesehen sein.

Weiterhin kann vorgesehen sein, daß das Gargerät mit zumindest einem Personal-Computer, dem Internet, einem Datenträger, wie in Form eines USB-Sticks, in Wirkverbindung bringbar ist, wobei vorzugsweise die zweite Speichereinrichtung umfaßt ist von dem Personal-Computer und/oder dem Datenträger.

Mit der Erfindung wird auch ein Verfahren zum Einstellen eines erfindungsgemäßen Gargerätes geliefert, das dadurch gekennzeichnet ist, daß die vorausgewählten Programme am Aufstellungsort automatisch aus abgespeicherten Programmen vorausgewählt werden, wobei vorzugsweise die vorausgewählten Programme manuell geändert und/oder ergänzt werden können, insbesondere nach Eingabe eines bestimmten ersten Zugangscodes.

Dabei kann vorgesehen sein, daß der erste und/oder zweite und/oder dritte Parameter, vorzugsweise der erste und/oder zweite und/oder dritte und vierte und/oder fünfte und/oder sechste Parameter, insbesondere nach Eingabe eines zweiten Zugangscodes, geändert werden kann bzw. können, wobei vorzugsweise der erste und der zweite Zugangscodes gleich ausgewählt werden.

Schließlich wird mit der Erfindung auch vorgeschlagen, daß die Reihenfolge und/oder Anordnung der vorausgewählten Programme auf einer Anzeigeeinrichtung durch die Verwendungshäufigkeit derselben bestimmt wird bzw. werden, wobei die Verwendungshäufigkeit vorzugsweise während des Betriebs des Gargeräts aktualisiert und/oder in Abhängigkeit von Erfahrungswerten, insbesondere in Bezug auf den ersten, zweiten und/oder dritten Parameter, vorzugsweise den ersten und/oder zweiten und/oder dritten und vierten und/oder fünften und/oder sechsten Parameter, festgelegt wird.

Die Erfindung liefert also eine Reduzierung der Schritte zur Auswahl eines Programms, indem nämlich beispielsweise in Abhängigkeit von einer Tageszeit von einer Restaurantkette speziell vorausgewählte Garprogramme auf einer Anzeigeeinrichtung eines Gargeräts, sortiert nach Verwendungshäufigkeit, unmittelbar nach Einschalten des Gargeräts automatisch aufscheinen. Durch diese Verknüpfung von insbesondere im Gargerät hinterlegten Tageszeiten und Zeitspannen werden somit automatisch die in diesen Zeitspannen von Kunden besagter Restaurantkette am häufigsten angefragten Garprogramme, zum Beispiel mittels Piktogrammsymbolen, auf einer obersten Bedienebene der Anzeigeeinrichtung Bedienpersonal angeboten. Beispielsweise kann von 6:00 Uhr bis 10:00 Uhr an Werktagen mit den erfindungsgemäßen Gargeräten lediglich ein typi-

sches Frühstück zubereitet werden. Die genauen Angaben der Zeiten und Zeitspannen können von der Restaurantkette vorgegeben werden, so daß die Kunden ihre gewohnten Speisen unabhängig vom Bedienpersonal erhalten.

Das erfindungsgemäße Gargerät kann flexibel an die jeweiligen Wünsche des Gargerätebetreibers, insbesondere einer Restaurantkette, angepaßt werden, wie beispielsweise durch Aufnahme spezieller Speisen einer Saison, einer Region und dergleichen in die vorausgewählten Programme.

Weitere Merkmale und Vorteile der Erfindung ergeben sich aus der nachfolgenden Beschreibung, in der zwei Ausführungsbeispiele der Erfindung anhand schematischer Zeichnungen erläutert sind. Dabei zeigt:

Fig. 1 ein Touchscreen eines ersten erfindungsgemäßen Gargeräts mit einer ersten Programmvorauswahl; und

Fig. 2 ein Touchscreen eines zweiten erfindungsgemäßen Gargeräts von Figur 1 mit einer zweiten Programmvorauswahl.

Ein erfindungsgemäßes Gargerät umfaßt ein Touchscreen 1, welches gleichzeitig die Funktion einer Anzeigeeinrichtung sowie einer Bedieneinrichtung übernimmt und in Figur 1 dargestellt ist. Das Touchscreen 1 wird von einer nicht gezeigten Steuereinrichtung des Gargeräts angesteuert, und zwar derart, daß zu bestimmten Tageszeiten an bestimmten Tagen bestimmte Garprogramme vorausgewählt auf dem Touchscreen 1 erscheinen. Genauer gesagt umfaßt das Touchscreen 1 eine Zeit- und Datumsanzeige 10, der ein erster Parameter in Form einer Tageszeit, hier 11:00 Uhr, und ein zweiter Parameter in Form eines Tages, hier 27. September 2006, entnehmbar ist, und ein Produkttastenfeld 20. Auf dem Produkttastenfeld 20 erscheinen unmittelbar nach Einschalten des Gargeräts und Erfassen der Uhrzeit und des Tages sechs vorausgewählte Garprogramme, nämlich im Bereich von sechs Produkttasten 22 bis 32, hier "Großbraten" auf der

Produktttaste 22, "Beilagen" auf der Produktttaste 24, "Spiegelei" auf der Produktttaste 26, "Frikadellen" auf der Produktttaste 28, "Brot" auf der Produktttaste 30 und ein vom jeweiligen Betreiber des Gargeräts noch frei wählbares Programm auf der Produktttaste 32.

Bei dem Touchscreen 1' der Figur 2 ist nicht nur eine Zeit- und Datenanzeige 10' für eine Uhrzeit und ein Datum und ein Produkttastenfeld 20', sondern auch eine Anzeige 40' eines Namens einer Zeitspanne vorgesehen, hier "Happy Hour Angebot". Über das Produkttastenfeld 20' sind nicht nur Garprogramme anwählbar, nämlich über eine Produktttaste 22' "Großbraten", eine Produktttaste 24' "Spiegelei", eine Produktttaste 26' "Hähnchen", eine Produktttaste 28' "Mais" und eine Produktttaste 30' "Baguette", sondern kann auch in eine zweite Bedienmenüebene durch Betätigen der Produktwahlttaste 32' gewechselt werden kann, in der weitere Garprogramme, sortiert nach Verwendungshäufigkeit, (nicht gezeigt) aufgelistet sind.

Die in der voranstehenden Beschreibung, in den Zeichnungen sowie in den Ansprüchen offenbarten Merkmale der Erfindung können sowohl einzeln als auch in jeder beliebigen Kombination für die Verwirklichung der Erfindung in ihren verschiedenen Ausführungsformen wesentlich sein.

Bezugszeichenliste

1, 1'	Touchscreen
10, 10'	Zeit - und Datumsanzeige
20, 20'	Produkttastenfeld
22 bis 32	Produktttaste
22' bis 30'	Produktttaste
32'	Produktwahl taste
40'	Anzeige eines Namens einer Zeitspanne

Ansprüche

1. Gargerät, bei dem eine Vielzahl von Programmen in Abhängigkeit von zumindest einem Parameter vorauswählbar ist, wobei
zumindest ein erster Parameter durch die Uhrzeit am Aufstellungsort des Gargeräts bestimmt ist, und/oder
zumindest ein zweiter Parameter durch den Tag am Aufstellungsort des Gargeräts bestimmt ist, und/oder
zumindest ein dritter Parameter durch die Saison am Aufstellungsort des Gargeräts bestimmt ist, dadurch gekennzeichnet, daß
auf zumindest einer Anzeigeeinrichtung (1, 1') nach Einschalten des Gargeräts die über den ersten, zweiten und/oder dritten Parameter vorausgewählte Vielzahl der Programme automatisch anzeigbar ist, und
über zumindest eine Bedieneinrichtung eines dieser angezeigten Programme anwählbar ist.
2. Gargerät nach Anspruch 1, gekennzeichnet dadurch, daß
die Programme Garprogramme und/oder Reinigungsprogramme sind, und/oder
der zumindest ein erster Parameter durch die Tageszeit am Aufstellungsort des Gargeräts bestimmt ist, und/oder
der Tag am Aufstellungsort des Gargeräts ausgewählt ist aus Werktag oder Feiertag, und/oder
die Saison ausgewählt ist durch die Jahreszeit und/oder das Wetter.
3. Gargerät nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß
zumindest ein vierter Parameter durch die Region des Aufstellungsortes des Gargeräts bestimmt ist, und/oder
zumindest ein fünfter Parameter durch die, insbesondere geographische, Religion der am Aufstellungsort des Gargeräts zu bedienenden Kunden bestimmt ist, und/oder

zumindest ein sechster Parameter durch die Sprache am Aufstellungsort des Gargeräts bestimmt ist.

4. Gargerät nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Vielzahl der Programme auch in Abhängigkeit von dem vierten und/oder fünften und/oder sechsten Parameter vorauswählbar sind.
5. Gargerät nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Reihenfolge und/oder Anordnung der Programme auf der Anzeigeeinrichtung durch die durchschnittliche Verwendungshäufigkeit festgelegt ist, wobei die durchschnittliche Verwendungshäufigkeit insbesondere von dem ersten und/oder zweiten und/oder dritten Parameter, vorzugsweise dem ersten und/oder zweiten und/oder dritten und vierten und/oder fünften und/oder sechsten Parameter, abhängt und/oder im Betrieb des Gargeräts aktualisierbar ist.
6. Gargerät nach Anspruch 4 oder 5, gekennzeichnet durch einen ersten Bereich (20, 20') der Anzeigeeinrichtung (1, 1'), in dem die vorausgewählten Programme angezeigt sind; und/oder einen zweiten Bereich (10, 10', 40') der Anzeigeeinrichtung (1, 1'), in dem der erste und/oder zweite und/oder dritte Parameter, vorzugsweise der erste und/oder zweite und/oder dritte und vierte und/oder fünfte und/oder sechste Parameter, angezeigt ist bzw. sind; und/oder einen dritten Bereich (32) der Anzeigeeinrichtung (1), in dem zumindest ein weiteres Programm angezeigt ist, das von einer Bedienperson vorauswählbar, einstellbar und/oder veränderbar ist.
7. Gargerät nach einem der Ansprüche 4 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß über einen ersten Bereich (22 bis 32; 22' bis 30') der Bedieneinrichtung (1, 1') eines der angezeigten Programme anwählbar ist; und/oder über einen zweiten Bereich der Bedieneinrichtung der erste und/oder zweite und/oder dritte Parameter, vorzugsweise der erste und/oder zweite und/oder dritte und vierte und/oder fünfte und/oder sechste Parameter, auswählbar und/oder veränderbar ist bzw. sind; und/oder

über einen dritten Bereich (32') der Bedieneinrichtung (1') in eine andere Bedienmenüebene wechselbar ist.

8. Gargerät nach einem der Ansprüche 4 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzeigeeinrichtung und die Bedieneinrichtung zumindest teilweise von einem Touchscreen (1, 1') umfaßt sind.
9. Gargerät nach einem der vorangehenden Ansprüche, gekennzeichnet durch einen Zeitzähler, wie eine Uhr, und/oder ein Ortungssystem, wie basierend auf GPRS, und/oder zumindest einen Sensor, insbesondere zur Erfassung des Wetters am Aufstellungsort des Gargeräts, und/oder eine Auswahleinrichtung zum Auswählen des ersten, zweiten und/oder dritten Parameters, vorzugsweise des ersten und/oder zweiten und/oder dritten und vierten und/oder fünften und/oder sechsten Parameters, jeweils in Wirkverbindung mit einer Steuer- oder Regeleinrichtung.
10. Gargerät nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, daß die Steuer- oder Regeleinrichtung mit der Anzeigeeinrichtung und/oder der Bedieneinrichtung in Wirkverbindung steht.
11. Gargerät nach einem der vorangehenden Ansprüche, gekennzeichnet durch zumindest eine Heizeinrichtung zum Heizen eines Garraums, zumindest eine Einrichtung zum Einführen von Feuchte in den Garraum, zumindest eine Einrichtung zum Abführen von Feuchte aus dem Garraum, zumindest eine Kühleinrichtung zum Kühlen des Garraums, zumindest eine Reinigungseinrichtung zum Reinigen des Garraums und/oder zumindest einen Sensor zum Erfassen zumindest einer charakteristischen Größe im Garraum, insbesondere jeweils in Wirkverbindung mit der Steuer- oder Regeleinrichtung.

12. Gargerät nach einem der vorangehenden Ansprüche, gekennzeichnet durch
zumindest eine erste Speichereinrichtung innerhalb des Gargeräts und/oder zu-
mindest eine zweite Speichereinrichtung außerhalb des Gargeräts, insbesondere
jeweils mit der Steuer- oder Regeleinrichtung in Wirkverbindung bringbar.
13. Gargerät nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet,
daß
das Gargerät mit zumindest einem Personal-Computer, dem Internet, einem Da-
tenträger, wie in Form eines USB-Sticks, in Wirkverbindung bringbar ist, wobei
vorzugsweise die zweite Speichereinrichtung umfaßt ist von dem Personal-
Computer und/oder dem Datenträger.
14. Verfahren zum Einstellen eines Gargeräts nach einem der vorangehenden An-
sprüche, dadurch gekennzeichnet, daß
die vorausgewählten Programme am Aufstellungsort automatisch aus abgespei-
cherten Programmen vorausgewählt werden, wobei vorzugsweise die vorausg-
wählten Programme manuell geändert und/oder ergänzt werden können, insbe-
sondere nach Eingabe eines bestimmten ersten Zugangscodes.
15. Verfahren nach Anspruch 14, dadurch gekennzeichnet, daß
der erste und/oder zweite und/oder dritte Parameter, vorzugsweise der erste
und/oder zweite und/oder dritte und vierte und/oder fünfte und/oder sechste Pa-
rameter, insbesondere nach Eingabe eines zweiten Zugangscodes, geändert wer-
den kann bzw. können, wobei vorzugsweise der erste und der zweite Zugangs-
code gleich ausgewählt werden.
16. Verfahren nach Anspruch 14 oder 15, dadurch gekennzeichnet, daß
die Reihenfolge und/oder Anordnung der vorausgewählten Programme auf einer
Anzeigeeinrichtung durch die Verwendungshäufigkeit derselben bestimmt wird
bzw. werden, wobei die Verwendungshäufigkeit vorzugsweise während des Be-
triebs des Gargeräts aktualisiert und/oder in Abhängigkeit von Erfahrungswer-
ten, insbesondere in Bezug auf den ersten, zweiten und/oder dritten Parameter,

vorzugsweise den ersten und/oder zweiten und/oder dritten und vierten und/oder fünften und/oder sechsten Parameter, festgelegt wird.

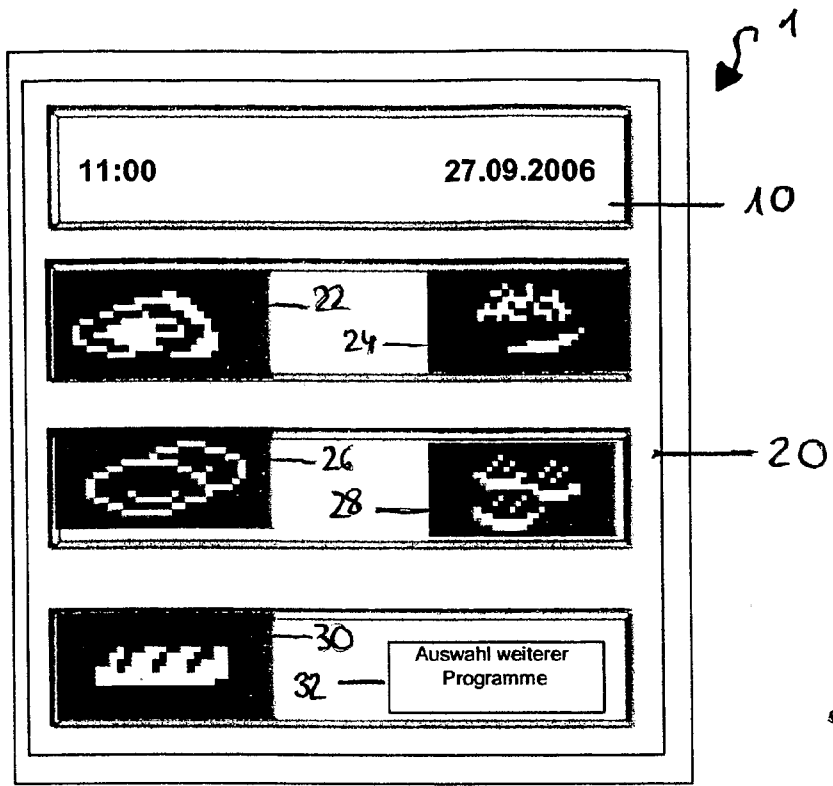


Fig. 1

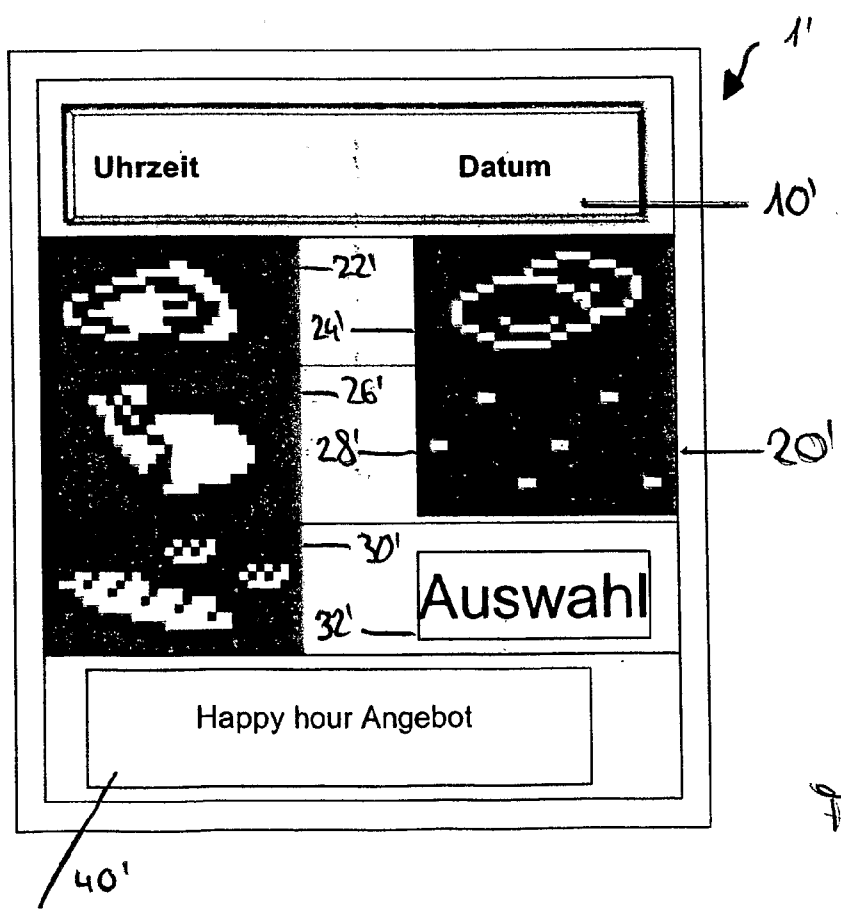


Fig. 2